

HCD alleiniger Liga-Primus

Von Gunnar Schäfer

Nach dem verdienten 9:5 (5:1)-Heimsieg über den stärksten Rivalen, den Club zur Vahr III, steht der HC Delmenhorst nun als einzig noch ungeschlagene Mannschaft an der Tabellenspitze der 1. Hockey-Verbandsliga.

Doch zunächst überraschten die Gäste, indem sie ohne echten Torwart, sondern mit einem sechsten Feldspieler als Libero spielten. Damit kamen die Gastgeber anfangs nicht zurecht, sodass sie durch Laurens Hapkes Treffer in Rückstand gerieten (9.). Kurze Zeit später glich Stephen Kramer mit seinem ersten von fünf Treffern aus (12.). Danach lief es für Delmenhorst: Kramer (16./25.) und Jannik Hüllemann (20./21.) sorgten mit einem doppelten Doppelschlag für die 5:1-Pausenführung.

Nach Wiederanpfeiff entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Zunächst erhöhte Kramer auf 6:1 (31.), dann verkürzte Vahrs Marvin Busch (37.). Fast im Gegenzug stellte Hüllemann den alten Abstand wieder her (38.). Die Gäste spielten nun munter mit und kamen durch Arne Tempelmann zum 3:7 (40.). Danach war wieder das Team von HCD-Trainer Ulli Hader am Zug – 8:3 durch Jan von Bassen (46.). In der Folge schalteten die Hausherren einen Gang zurück. Vahr betrieb durch Hapke (50.) und Tempelmann (50.) Ergebniskosmetik, ehe Kramer den Schlusspunkt setzte – 9:5 (55.). „Es gibt bei uns noch Luft nach oben“, resümierte Hader.